



Rheda-
Wiedenbrück

Leserbrief

„Gehölzpflege ist eher Rodung“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Über die Gehölzschneidmaßnahme entlang der ehemaligen Bahntrasse („Die Glocke“ vom 31. Dezember) schreibt Thomas Mensing aus Rheda-Wiedenbrück:

Vor der sogenannten Gehölzpflege muss ja ein unglaubliches Gefahrenpotenzial von den Bäumen jenseits des Bahndamms ausgegangen sein, anders kann man ja diese Rodungsmaßnahme sonst nicht rechtfertigen.

Neben dem Fuß- und Radweg wurde auf der gesamten Länge und auf mehr als zehn Metern Breite so gut wie jeder Baum gefällt, die meisten davon direkt über der Wurzel. Auch wenn von „auf den Stock gesetzt“ gesprochen wird – ob aus den Wurzelresten jemals wieder Grün austreiben wird, möchte ich bezweifeln. Fast alle der „zurückgeschnittenen“ Bäume sind mehr als 20 Jahre nicht gestutzt worden, der Radikalschnitt bedeutet jetzt das Ende.

Und dass hier neuerdings Kopfweiden stehen, ist mir noch gar nicht aufgefallen. Wenn ich mir vorstelle, die Stadt legt an anderen Stellen in Wiedenbrück den gleichen Maßstab an, wird es nicht mehr viel Grün in unserer Stadt geben. Sicher wird sich die Natur in den kommenden Jahren den alten Bahndamm wieder zurückerobert – ach nein – da kommt ja der Südring...

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.

Personalie

□ Klaus Löppenberg blickt auf 25-jährige Dienstzugehörigkeit beim Küchenmöbelhersteller Humpe-Küchen in Batenhorst.



Glückwünsche und eine Urkunde überbrachte Jürgen Sötebier von der Tischlerinnung. Auch die Chefs bedankten sich für 25 Jahre Einsatz. Der Jubilar, der schon sein Schülerpraktikum in dem Betrieb absolviert hatte, machte eine Tischlerausbildung und stieg als Geselle in die Fertigung der Küchenmöbel ein. Dort wurde er schnell im Sonderbau eingesetzt.

Caritas Lintel

Senioren singen Weihnachtslieder

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Mittwoch, 4. Januar, findet ab 14.30 Uhr der Seniorennachmittag in Lintel statt. Treffpunkt ist die Krippe in der Antoniuskapelle, um dort bekannte Weihnachtslieder zu singen. Im Anschluss lädt die Caritas zu Kaffee und Kuchen in das Feuerwehrhaus ein.

Anmelden

Einladung zum Frühstück

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das nächste Seniorennachmittag findet am Sonntag, 8. Januar, ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens, Rheda, statt. **Anmeldungen bis Donnerstag, 5. Januar, unter ☎ 05242/43327.**

Dreikönigsmarkt



Die Turmbläser Lucie Igelhorst und Jana Rawe werden zu Beginn und zum Ende der beiden Dreikönigsmarkt-Tage hoch hinauf in den Kirchturm steigen und weihnachtliche Lieder spielen. Bild: Leskovsek

Tipps

□ Samstag: 17 Uhr Vorabendmesse; 18 Uhr Turmbläser, 18.30 bis 22 Uhr Unterhaltungsmusik mit Swop Connection.
□ Sonntag: 14.45 Uhr Kindergar-

ten St. Vit, 15.30 Uhr MGV Liedertafel Eintracht, 16.45 Uhr NRW-Band mit Jugend- und Kinderchor St. Pius, 17.45 Uhr Versteigerung „Rauchender Ro-

land“, 18 Uhr Stromberger Blasmusik, 18.45 Uhr Ökumenische Sternsinger zu Gast, 19.15 Uhr Auftritt „M.A.U.“, 20 Uhr Verabschiedung und Turmbläser.

Domenico und Maria Lucarelli

Gastarbeiter verlieben sich in Rheda

Rheda-Wiedenbrück (ew). Ihre Goldhochzeit haben gleich im neuen Jahr Domenico und Maria Lucarelli in ihrer zweiten Heimat Rheda-Wiedenbrück gefeiert.

Geboren und aufgewachsen in der süditalienischen Region Basilicata, waren die Goldjubilare bereits vor mehr als 50 Jahren als Gastarbeiter in die Doppelstadt an der Ems gekommen. Kennen und lieben gelernt hatten sie sich 1966 auf dem Bauernschützenfest in Rheda.

Domenico Lucarelli war im Januar 1964 bei der ehemaligen Firma Lübke in der Herzebrocker Straße in Rheda tätig. Er arbeitete dort im Sägewerk und lebte in der Firmenwohnung für männliche Gastarbeiter am Bosfelder

Weg. Er war seinem Bruder Nicola gefolgt, der bereits seit vier Jahren in der Emsstadt lebte.

Ehefrau Maria war am 19. März 1966 mit ihrer Schwester Anne nach Rheda ausgewandert. Sie hatte bei der ehemaligen Firma Oberau Arbeit gefunden und lebte in deren Gastarbeiterwohnung an der Alleestraße.

Im italienischen Bergamo feierte das junge Paar am 2. Januar schließlich seine standesamtliche und danach auch die kirchliche Hochzeit. Bereits ein Jahr später kam Tochter Caterina auf die Welt, 1969 folgte ihr Bruder Antonio.

Die Eltern planten eigentlich, dass ihre Kinder in Italien aufwachsen sollten. Doch aufgrund

des attraktiven Arbeitgebers des Ehemanns wurde die Entscheidung aufgeschoben. Das Goldpaar Lucarelli bereut die Entscheidung, in der Doppelstadt geblieben zu sein, nicht: Die beiden Kinder sind verheiratet und fühlen sich heimisch.

Tochter Caterina hat mittlerweile drei, Antonio vier Kinder. Auf diese sieben Enkelkinder im Alter von sechs bis 17 Jahren sind „Nonna“ und „Nonno“ Lucarelli stolz. Gemeinsame Abende mit Geschichten aus der alten Heimat stehen regelmäßig auf dem Programm.

Seit 1995 leben die Jubilare in einer Wohnung im Eigentum ihrer beiden Kinder am Walrawenweg. Domenico Lucarelli war nach der

„Rauchender Roland“ sucht erneut Besitzer

Rheda-Wiedenbrück (wl). Zum elften Mal lädt ein engagiertes Team zum Dreikönigsmarkt am kommenden Wochenende, 7. und 8. Januar, in St. Vit ein. Im Schatten der Barockkirche werden neben kulinarischen Köstlichkeiten wie der frischen Bratwurst aus der Riesenpfanne, Reibekuchen und selbst gemachter Pizza auch diverse Getränke in heißer und kalter Form angeboten.

Spezialitäten wie das „St. Viter Fegefeuer“, „Neuschnee“, „Krönchen“ – ein leckerer warmer Kirschkör mit einem Sahnehäubchen – und seit vergangener Jahr der „Schwatte Caspar“ gehören dazu. Beginn ist um 17 Uhr mit der Vorabendmesse unter Mitgestaltung des Kirchenchors. Danach eröffnen gegen 18 Uhr die Turmbläser Lucie Igelhorst und Jana Rawe den kleinen nachweihnachtlichen Markt.

Die Volksbank-Band „Swap Connection“ ist am Samstagabend für die musikalische Unterhaltung zuständig. Sonntag eröffnet der heimische Kindergarten mit einer kleinen Aufführung den Dreikönigsmarkt um 14.45 Uhr. Im Anschluss folgen verschiedene Darbietungen von Gruppen aus der Region auf der Bühne. Die KFD bietet frische Waffeln und Kaffee an, und die Glühweinhütten haben bereits am Nachmittag ihre Türen geöffnet.

Ein Höhepunkt ist ab 17.30 Uhr die Versteigerung des „Rauchenden Roland“. Der Gartenofen kann gegen Höchstgebot für ein Jahr mit nach Hause genommen werden. Da er sehr beliebt ist, schnell der Preis meist in die Höhe. Das Jahr über konnte sich die Nachbarschaft vom Kalksteinweg an dem Ofen erfreuen. Jetzt werden die Karten neu gemischt.

Gegen 20 Uhr soll das Fest langsam ausklingen. Die Musikgruppe M.A.U. wird den Markt wieder musikalisch beenden. Erwartet werden die ökumenischen Sternsinger aus Wiedenbrück. Pfarrer Marco Beuermann, Pastor Rüdiger Rasche und Pfarrer Aziz Esen werden den Besuchern den Segen für 2017 bringen.

Der Erlös des Festes ist wie immer für einen Zweck in der Gemeinde bestimmt. Der ortsansässige Kindergarten zeichnet für den Spüldienst der unzähligen Glühweintassen verantwortlich. Dafür gibt es traditionell 1000 Euro für die Kasse, damit außerordentliche Anschaffungen möglich sind.

Ferner wird ein Teil des Erlöses für die in St. Vit lebenden Flüchtlinge sein. Es soll im Frühjahr einen Ausflug in den Osnabrücker Zoo geben. Zudem wird auch der Verein „Dorf aktiv“ wie beim vergangenen Mal eine Spende für die Renovierung des aus dem Jahr 1658 stammenden Küsterhauses bekommen.



Auf dem Bauernschützenfest 1966 in Rheda lernten sich Domenico und Maria Lucarelli, die gebürtig aus Süditalien stammen, kennen. Nun feiert das Ehepaar Goldhochzeit. Bild: Wieneke

Pilgerreise



Schützen besuchen Rom

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auf ihrer Pilgerreise hat die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst einige ereignisreiche Tage erlebt.

So sahen die Schützen beispielsweise das kirchliche und weltliche Rom. Bei einer Führung lernten die Reisenden die bekanntesten Ecken der ewigen Stadt kennen – wie das Kolosseum, das Forum Romanum, die Spanische Treppe, den Trevibrunnen oder den Piazza Navona.

Die Gruppe besichtigte die Kirchen San Giovanni in Laterano, San Maria Maggiore, San Paolo Fuori Mura und den Vatikan mit Petersdom.

Die Höhepunkte der Reise waren die heiligen Messen mit Präses Rüdiger Rasche und die Generalaudienz beim Heiligen Vater. Die Schützen durften eine Messe mit Pastor Rasche im Petersdom feiern und eine weitere in der Kirche San Maria Maggiore.

Eine Führung durch die vatikanischen Museen und durch die Sixtinische Kapelle gehörten ebenfalls zum Programm.

Besonderer Dank gelte Präses Rüdiger Rasche, Brudermeister Hans Schulte sowie Verena und Björn Michel für die Organisation, heißt es in einer Mitteilung der Batenhorster Schützenbruderschaft.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag,
3. Januar 2017

Service

Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, ☎ 05242/577600, Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, ☎ 05241/20080, Neue Apotheke, Wilhelmstraße 1, Verl., ☎ 05246/930393

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet (27 Grad Wassertemperatur), Ostring

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann,

Berliner Straße, Rheda

DRK Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatogruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück

Rheuma-Liga: 13 bis 15 Uhr Beratung, ☎ 05242/45895 (Helmut Pabst)

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

Bouleclub Petanque: 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda

Boulefreunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppensstraße, Rheda

Landmannschaft Ostpreußen: 15 bis 17 Uhr Treffen, Gasthof Neuhaus, Rheda

Kirche

Ökumenische Sternsinger: 14 Uhr Gottesdienst, Kapelle des St.-Vinzenz-Hospitals, 14.30 Uhr in den Krankenzimmern des St.-Vinzenz-Hospitals

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab ehemaliger Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße 16, Wiedenbrück
LG Burg Wiedenbrück: 18.25 Uhr

Lauftraining unter Flutlicht, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 17.30 Uhr „Fit für Judo“, 17.30 bis 18.45 Uhr Anfängertraining Judo, Piusturnhalle, 18.45 bis 20.15 Uhr Sport bei neurologischen Erkrankungen, Turnhalle Ratsgymnasium, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück: 19 Uhr Line-dance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektoratsstraße

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Radfahrsporthler, ab Hauptstraße 102

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendchor „Ten-Sing“: 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück

Kultur

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Standby“ mit Werken von sechs Künstlern geöffnet, Orangerie und Werkstatt Bleichhäuschen, Steinweg, Rheda

Dane Kapevski: 16 bis 21 Uhr Ausstellung „Erotikon 2016“ geöffnet, Lange Straße, Wiedenbrück